

Rudolf Pichlmayr Stiftung

Stiftung für Kinder und Jugendliche
im Bereich Organtransplantation

Rudolf Pichlmayr-Stiftung - Aegidienorplatz 2 B - D-30159 Hannover

Vita.eV
Ein Herz für Dialysepatienten
Herrn Norbert Reisinger
Märchenweg 7a
51515 Kürten

Prof. Dr. Rudolf Pichlmayr †
Prof. Dr. Ina Pichlmayr

Vorstand

Dietmar Althof
Direktor der Mövenpick GmbH, Hannover

Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Brandis
Präsidium KfH, Neu-Isenburg

Prof. Dr. Christoph Fuchs
Hauptgeschäftsführer der
Bundesärztekammer, Berlin

Jutta Kremer-Heye
Pressesprecherin des
Umweltministeriums, Hannover

Sigrid Maier-Knapp-Herbst
Präsidentin der Klosterkammer, Hannover

Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes,
Universität Bayreuth, Klinikum Augsburg

Dr. Ralf Sasse
Vorstandsvorsitzender KfH, Neu-Isenburg

Dr. Frank W. Steinmeyer
Bundesaußenminister, Berlin

Ihre Spende an die Rudolf Pichlmayr-Stiftung am 13. Mai 2008

21. Mai 2008

Sehr geehrter Herr Reisinger,

vielen herzlichen Dank, dass Sie die Arbeit der Rudolf Pichlmayr-Stiftung durch eine Spende unterstützt haben. Solche Zuwendungen haben es uns in den letzten Jahren ermöglicht, den Ederhof als Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche vor und nach Organtransplantation zu betreiben und damit zahlreichen jungen Patientinnen und Patienten und ihren Familien die Möglichkeit zur Rehabilitation zu geben. Als nicht staatlich geförderte Einrichtung sind wir nur durch solche Spenden in der Lage, die immer wieder notwendig werdenden Investitionen in die medizinisch-technische Ausstattung unserer Einrichtung zu finanzieren.

Ich möchte mich daher auch im Namen der Kinder und Jugendlichen bedanken, die lernen müssen, mit einer schweren Krankheit zu leben oder eine Krankheit zu überwinden. Ihre Spende wird nachhaltig helfen, diesen jungen Menschen auf Ihrem Weg ins Leben zu begleiten.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Michael Nagel
- Geschäftsführer -

Rudolf Pichlmayr

Stiftung

Hauptstraße 2 B · D-30159 Hannover

Rudolf Pichlmayr-Stiftung · Aegidientorplatz 2 B · D-30159 Hannover

Vita.eV
Ein Herz für Dialysepatienten
Herrn Norbert Reisinger
Märchenweg 7a

51515 Kürten

Prof. Dr. Rudolf Pichlmayr †
Prof. Dr. Ina Pichlmayr

Vorstand

Dietmar Althof
Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Brandis
Prof. Dr. Christoph Fuchs
Jutta Kremer-Heye
Sigrid Maler-Knapp-Herbst
Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel
Dr. Ralf Sasae
Dr. Frank W. Steinmeier

Bestätigung

über Zuwendungen im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an inländische Stiftungen des privaten Rechts.

Art der Zuwendung: **Geldzuwendung**

Name und Anschrift des Zuwendenden

Vita.eV Ein Herz für Dialysepatienten
Märchenweg 7a, 51515 Kürten

Betrag der Zuwendung in Ziffern / in Buchstaben / Tag der Zuwendung

500,00 €
fünfhundert EURO

13. Mai 2008

Es handelt sich nicht um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen. Ja () Nein (X)

Wir sind wegen

Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege (Wiedergesundung nach Organtransplantation)

nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Hannover-Nord, StNr. 25/207/29338 vom 09.05.2008 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege (Wiedergesundung nach Organtransplantation) im Sinne der Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung – Abschnitt A Nr. 1 im Ausland verwendet wird.

Ort, Datum und Unterschrift des Zuwendungsempfängers

30159 Hannover, den 21. Mai 2008

Dr. Michael Nagel
Geschäftsstelle

Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§ 10 b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der vorläufigen Bescheinigung länger als 3 Jahre seit Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 – BS).

Geschäftsstelle: Dr. Michael Nagel

Rudolf Pichlmayr-Stiftung
Aegidientorplatz 2 B · D-30159 Hannover
Telefon +49 511 475577-0 · Telefax +49 511 475577-98
Spendenkonto 5 70 01 25 00 Deutsche Bank Hannover · BLZ 250 700 24